

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# PRAXISTAGE FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

Lieferketten verantwortlich gestalten  
Über Nachhaltigkeit berichten

1. Juni 2017, 10:00-15:30 Uhr  
BASF, Ludwigshafen

[www.csr-praxistage.de/rhein-neckar](http://www.csr-praxistage.de/rhein-neckar)

## Veranstaltungspartner



# EINLADUNG

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Praxistag Rhein-Neckar am 1. Juni 2017 bei BASF in Ludwigshafen. Das Thema „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ steht aktuell bei vielen Unternehmen weit oben auf der Agenda. Gemeinsam mit Ihnen und erfahrenen Praktikern möchten wir Chancen, Herausforderungen sowie eine angemessene Herangehensweise diskutieren.

Die Anforderungen an Unternehmen aller Größen an ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement sowie eine transparente Berichterstattung über ökologische und soziale Aspekte steigen – sowohl von Geschäftspartnern und Verbrauchern als auch von der öffentlichen Hand und der Gesetzgebung.

In der betrieblichen Praxis engagiert sich die Mehrheit der Unternehmen bereits seit langer Zeit in Bereichen, an denen sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen überschneiden: sei es etwa in der Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, im betrieblichen Umweltschutz oder der Unterstützung lokaler Initiativen im Gemeinwesen. Viele Betriebe haben sich zudem auf den Weg gemacht, ihre Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitsaktivitäten im eigenen Interesse noch systematischer in alle Bereiche der Unternehmenstätigkeit zu integrieren und als Investition in die eigene Wettbewerbsfähigkeit strategisch und organisatorisch im Unternehmen zu verankern. Wie dies erfolgreich gelingt und wie mit neuen Anforderungen, die über das eigene „Werkstor“ hinausgehen, umgegangen werden kann, steht im Mittelpunkt des Praxistages.

Zum Hintergrund: Die G7-Staats- und Regierungschefs haben jüngst wichtige Schritte zur Durchsetzung weltweiter Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards vereinbart. Ab dem Jahr 2017 sind bestimmte Unternehmen zudem verpflichtet, nicht-finanzielle Informationen zu sozialen und ökologischen Auswirkungen im Rahmen der Lageberichterstattung offenzulegen.

Angesichts dieser Entwicklungen führen UPJ und econsense gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in mehreren Bundesländern regionale Praxistage durch. Dabei werden die wichtigsten Hintergründe und aktuellen Entwicklungen des Themas „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ vorgestellt, vor allem aber ein Rahmen für den fachlichen Austausch von Vertretern aus der Unternehmenspraxis geboten.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns, Sie am 1. Juni 2017 in Ludwigshafen begrüßen zu können.



**Peter Kromminga**  
Geschäftsführender Vorstand  
UPJ



**Dr. Thomas Koenen**  
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes  
econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung  
der Deutschen Wirtschaft

# PROGRAMM (Übersicht)

9:00 Uhr	Standortführung (optional)
10:00 Uhr	<b>Registrierung und Kaffee</b>
10:15 Uhr	<b>Eröffnung und Grußworte</b> Peter Kromminga, Geschäftsführender Vorstand, UPJ Maria Blume, Referentin, econsense
10:20 Uhr	<b>„Lieferketten nachhaltig gestalten und transparent kommunizieren: Welche Chancen sind damit verbunden?“</b> Susanne Hoffmann, Leiterin der Abteilung VI „Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, ESF“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10:40 Uhr	<b>Impulsvortrag</b> Dr. Thomas Droege, Vice President Procurement, BASF SE und Thorsten Pinkepank, Director Corporate Sustainability Relations, BASF SE
11:00 Uhr	<b>Parallele Workshops</b> (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite) <b>Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen</b> <b>Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards</b>
12:30 Uhr	<b>Mittagsimbiss</b>
13:15 Uhr	<b>Fortführung Workshops</b> (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite) <b>Workshop C: Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf</b> <b>Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette</b>
14:45 Uhr	<b>Abschlussrunde und Zusammenfassung</b>
15:00 Uhr	<b>Get together bei Kaffee und Kuchen</b>
15:30 Uhr	<b>Ende</b>

## PROGRAMM (Workshops)

Im Rahmen der Workshops berichten Vertreter mittelständischer und großer Unternehmen in Kurzvorträgen aus der Praxis des Lieferkettenmanagements sowie der CSR- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ihrer Betriebe. Die Praxisinputs werden ergänzt durch einführende Fachbeiträge von erfahrenen Experten. Alle Workshops bieten ausreichend Zeit zur Diskussion und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

### Parallele Workshops von 11:00-12:30 Uhr

#### **Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen**

- Andreas Mayer, Head of Sustainability Management, **Alfred Kärcher GmbH & Co. KG**
- Olaf Reichardt, Geschäftsführer, **Fuchs & Hoffmann GmbH**

#### **Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards in globalen Lieferketten**

- Prof. Dr. Christopher Stehr, Professor für Internationales Management, **German Graduate School of Management & Law (GGS) Heilbronn**
- Dirk Schweikert, Quality Management, **WILD Flavors & Specialty Ingredients**

### Fortführung Workshops von 13:15-14:45 Uhr

#### **Workshop C: Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf**

- Dr. Klaus Fischer, Stellvertretender wissenschaftlicher Leiter, **Institut für Technologie und Arbeit e.V., Technische Universität Kaiserslautern**
- Carsten Gries, Leiter Produktmanagement und Zentraleinkauf, **KAISER+KRAFT GmbH**
- Alessa Holling, Corporate Quality Management / Sustainability, **Daimler Buses** und  
Dr. Christoph Soukup, Manager Sustainability Management Procurement, **Daimler AG**

#### **Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette**

- Kristin Kahl, Sustainable Solutions Managerin, **Contargo GmbH & Co. KG**
- Tanja Castor, Corporate Sustainability Strategy, **BASF SE**
- Diana Pauly, Sustainability, **SAP SE**

Stand: 24. Mai 2017

# ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSHINWEISE

## ANMELDUNG BIS ZUM 30. Mai 2017

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmendenanzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung unter

<https://www.csr-praxistage.de/rhein-neckar>

## VERANSTALTUNGSORT

### BASF SE

Konferenzzentrum  
Carl-Bosch-Straße 38  
67056 Ludwigshafen/Rhein

*Optional besteht um 9:00 Uhr vor Beginn der Veranstaltung die Möglichkeit an einer kostenfreien Standortführung bei BASF teilzunehmen.*

## VERANSTALTER & ANSPRECHPARTNER

UPJ e.V.  
Brunnenstr. 181 | 10119 Berlin  
Tel: 030 2787 406-0  
E-Mail: [info@upj.de](mailto:info@upj.de)

econsense e.V.  
Oberwallstraße 24 | 10117 Berlin  
Tel: 030 2028-1474  
E-Mail: [info@econsense.de](mailto:info@econsense.de)

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Moritz Blanke (Senior Projektmanager, UPJ) unter [info@upj.de](mailto:info@upj.de) oder 030 2687 406-13.